

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tino Schopf (SPD)**

vom 15. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. März 2021)

zum Thema:

Legales Graffiti in Berlin

und **Antwort** vom 30. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. März 2021)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Herrn Abgeordneten Tino Schopf (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27060

vom 15.03.2021

über Legales Graffiti in Berlin

Der Senat ist sich des Stellenwerts des Fragerechts der Abgeordneten bewusst, und die Beantwortung Schriftlicher Anfragen der Mitglieder des Abgeordnetenhauses nach Artikel 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hat stets eine sehr hohe Priorität. Gegenwärtig konzentriert der Senat seine Arbeit und seinen Ressourceneinsatz aber auf die Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung und setzt die zwischen Bund und Ländern verabredeten Maßnahmen zur Reduzierung von Kontakten um. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage im Namen des Senats von Berlin wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Bezirksämter um Stellungnahme gebeten, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Welche Orte stehen in den Berliner Bezirken als legale Graffiti-Sprühflächen zur Verfügung und unter welchen Voraussetzungen (Nutzungsbedingungen, Nutzergruppen) im Einzelnen kann hier legales Graffiti angebracht werden? (Nach Standorten und Bezirken sortiert)

Zu 1.:

Die aus den Bezirken übermittelten Informationen können der Anlage 1 entnommen werden.

2. Ist dem Senat bekannt, wie die Flächen konkret genutzt werden und durch welche Zielgruppen?

Zu 2.:

Der Senat führt keine berlinweite Standortliste. Weiterführende Informationen zu den Standorten können der Anlage 1 entnommen werden.

3. Welche Projekte zur Fassadengestaltung in Zusammenarbeit mit Graffiti- und Streetart-Künstler:innen sowie mit Kinder- und Jugendprojekten gibt es im Einzelnen in den Bezirken? (Darstellung nach Bezirken)

Zu 3.:

Die aus den Bezirken übermittelten Informationen können der Anlage 2 entnommen werden.

Ergänzend wird mitgeteilt, dass die Jugendkunstschule in Friedrichshain-Kreuzberg seit Jahren eigene Streetart-Kurse anbietet, die von namhaften und ausgebildeten Sprayern angeleitet werden. Seit Öffnung der neuen Räumlichkeiten wurden sowohl in den Ferien als auch im Nachmittagsbereich regelmäßig Kurse und Angebote für Jugendliche ab 10 Jahren angeboten. Auch in den anderen Jugendkunstschulen von Berlin gibt es diesbezüglich Angebote. Aktuell ist aufgrund der Pandemie-Situation gemäß § 13 Abs. 5 der Zweiten SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 4. März 2021 (GVBl. S. 198) kein Präsenzunterricht an Jugendkunstschulen möglich.

Im Rahmen der Draußenstadt Projekte wurden mehrere Projekte und eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Berlinischen Galerie veranstaltet (mit Doku-Video). Auch in diesem Jahr gibt es wieder zahlreiche Aktionen und Projekte, die angeboten werden, wenn es die Pandemie-Situation erlaubt.

4. Wie viele und welche sozialen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche wie bspw. Kinderläden, Kita, Jugendclubs oder Schulen haben in den Bezirken bereits Räume oder Flächen für die freie künstlerische Gestaltung, z.B. mit Graffiti- und Streetart-Künstler:innen zur Verfügung gestellt, die für Kinder- und Jugendprojekte geeignet wären und wo befinden sich diese? (Darstellung nach Bezirken)

Zu 4.:

Die aus den Bezirken übermittelten Informationen können der Anlage 3 entnommen werden.

5. Welche unter Frage 1 gefassten Orte stehen als temporäre und wie viele als dauerhaft legale Sprühflächen zur Verfügung?

Zu 5.:

Die aus den Bezirken übermittelten Informationen können der Anlage 1 entnommen werden.

6. Wie viele für eine Zwischennutzung als legale Sprühfläche freigegebene Flächen, z.B. Bauzäune existieren in den Berliner Bezirken und sind weitere Flächen, die zukünftig für eine Zwischennutzung als legale Sprühfläche geeignet wären, identifiziert? Wenn ja, wo befinden sich diese?

Zu 6.:

Die aus den Bezirken übermittelten Informationen können der Anlage 1 entnommen werden.

7. Wird bei den Planungen für die Aufstellung von temporären Absperrungen, z.B. bei Bauzäunen, berücksichtigt, dass diese für eine Zwischennutzung als legale Sprühfläche geeignet wären? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, warum erfolgt diese Berücksichtigung nicht?

Zu 7.:

Die Bezirke haben folgendes mitgeteilt:

Mitte: Im Einzelfall wird ein Bauzaun temporär als Graffitiwand freigegeben. Dies bedeutet erhöhte Kosten für das Bauprojekt. Rahmenbedingung ist die pädagogische Begleitung einer Jugendfreizeiteinrichtung.

Pankow: Ja, wenn feste Bauzäune über einen längeren Zeitraum aufgestellt werden, z.B. Baustelleneinrichtung Stauraumkanal Berliner Wasserbetriebe im Mauerpark (BE Gleimstr. und BE Eberswalder Str. 2018-2020). Jedoch nur, wenn keine andere Rechtsverordnung betroffen ist, z.B. Denkmalschutz-Bereich, Landschaftsschutzgebiet (LSG), Naturschutzgebietsbereich (NSG-Bereich).

Spandau: Nein. Es würde die Kosten für Bauzäune erheblich verteuern, derartige Sprühflächen vorzusehen.

Tempelhof-Schöneberg: Nein, bisher fehlte die Zeit für ein entsprechendes Konzept.

Treptow-Köpenick: Bauzäune werden durch die Serviceeinheit Facilitymanagement (SE FM) angemietet und sind nicht Eigentum des Bezirksamtes. Meist handelt es sich um sog. Stabmattenzäune. Aus diesem Grund können solche Flächen nicht durch den Bezirk zur Verfügung gestellt werden.

Reinickendorf: Die im Rahmen der Baustellenabsicherung genutzten Zaunelemente gehören nicht dem Bezirksamt. Daher ist eine Überlassung aus vertrags- und haftungsrechtlichen, aber auch sicherheitsrelevanten Gründen (Wahrung von Sichtbezügen auf Baustellen), nicht möglich. Außerdem wird Graffiti-Nutzung im öffentlichen Straßenland aufgrund eines gepflegten Erscheinungsbildes nicht gewünscht.

8. Bei wie vielen temporären und dauerhaften legalen Sprühflächen in den Bezirken gibt es Mülltonnen zur Entsorgung von leeren Spraydosen und wie hoch sind anfallende Kosten für die Entsorgung der leeren Spraydosen?

9. Bei wie vielen temporären und dauerhaften legalen Sprühflächen existieren Hinweisschilder über Nutzungsregeln (Verhaltenskodizes)?

10. Wer ist für die Pflege und Unterhaltung von legalen Graffiti Wände zuständig? Existieren sog. „Wandpatenschaften“? Wenn ja, mit welchen Kooperationspartner:innen? (Darstellung nach Bezirken)

Zu 8. – 10.:

Die aus den Bezirken übermittelten Informationen können der Anlage 1 entnommen werden.

11. Plant das Land Berlin in Zusammenarbeit mit den Bezirken weitere legale Sprühflächen für Graffiti zu schaffen sowie zu pflegen und zu unterhalten? Wenn nein, warum nicht?

Zu 11.:

Graffiti an Ingenieurbauwerken des Landes Berlin wird aufgrund einer eventuellen Behinderung der Bauwerksprüfung und des chemischen Angriffs des Korrosionsschutzes im Grunde abgelehnt. Einzelfälle gibt es dennoch auf Flächen, welche häufig beschmiert werden. Hier wurde bisher eine Vereinbarung für das einmalige Auftragen von ansprechenden Motiven getroffen.

Ein aktuelles Vorhaben ist die Minna-Todenhagen-Brücke (siehe hierzu auch Antwort zu Frage 18).

12. Gibt es Pläne zur gezielten Förderung weiterer Wandpatenschaften in den Berliner Bezirken? Wenn nein, warum nicht?

Zu 12.:

Hierzu wurden dem Senat keine Informationen übermittelt.

13. Welche (zielgruppengerechte Kommunikationskanäle existieren, über die Bedarfe für legale Sprühflächen angemeldet werden können?

Zu 13.:

Nachfolgende Informationen wurden von den Bezirken übermittelt:

Mitte: Es gibt im Fachbereich Kunst und Kultur keine zielgruppenspezifischen Kommunikationskanäle für legale Sprühflächen. Die Information zur Beantragung einer Sondernutzung von öffentlichen Flächen richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger.

Friedrichshain-Kreuzberg: Die Einrichtungen kommunizieren über Websites und soziale Medien mit (potentiellen) Nutzerinnen und Nutzern. Bezirksweit gibt es keine vereinheitlichte Kommunikation dazu, die Notwendigkeit wurde bislang nicht gemeldet. In der "Szene" sind entsprechende Wände bekannt. Die Wände werden v.a. von Jugendlichen genutzt, die sich ausprobieren wollen, weniger von Graffiti-Künstlerinnen und Künstlern (diese fungieren hier eher als Anleiterinnen/Anleiter). Am Außenzaun des Abenteuer- und Bauspielplatzes „Forcki“ befindet sich eine freie Graffiti-Fläche von 12x2 Metern, die hat ein schmales Wetterschutzdach. Sie ist immer frei zugänglich - außen, zum Park hin. Sie wird in 2021 nocheinmal erneuert. Mehr Info unter www.forcki.de/graffiti-hall.

Tempelhof-Schöneberg: Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg unterhält eine Facebook-Seite, die über die unterschiedlichsten Angebote informiert und auf der diverse Kontaktmöglichkeiten angezeigt werden. Die Jugendfreizeiteinrichtungen stellen zur jugendgerechten Kommunikation relevante SocialMedia-Kanäle zur Verfügung.

Marzahn-Hellersdorf: In allen Jugendfreizeiteinrichtungen des Bezirkes und Vernetzungsrunden der Kinder- und Jugendarbeit in den Regionen.

Reinickendorf: Die freien Träger nutzen hierfür u.a. bekannte Plattformen wie Instagram, TikTok, usw. Das Bezirksamt nutzt diese zielgruppenorientierten Kanäle aktuell nicht für die Information und Kommunikation mit der Zielgruppe. Jedoch befinden sich verschiedene Formate aktuell im Aufbau. Dabei kommt der „Beteiligungsplattform für Kinder und Jugendliche in Reinickendorf“ eine besondere Schnittstellenfunktion zu. Die Ausschreibung hierfür ist für April 2021 vorgesehen.

Die Beteiligungsplattform soll die zentrale digitale Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche aus dem Bezirk sein. Der Zielgruppe soll es einerseits ermöglicht werden, auf sie abgestimmte und zielgerichtete Informationen zu erhalten und andererseits eigene Informationen und Bedarfe über diese Plattform in verschiedenen Varianten zu veröffentlichen bzw. anzumelden. Dies beinhaltet auch die Möglichkeit, ein entsprechendes Abstimmungstool zu nutzen. Eine Verknüpfung mit „Instagram“ zur Steigerung der Erreichbarkeit der Zielgruppe ist eingeplant.

14. Inwieweit und in welcher Form findet in den Bezirken ein Austausch und eine Vernetzung mit Vertreter:innen aus der Graffiti-Szene wie z.B. der Graffiti-Lobby Berlin statt? Wenn nein, warum nicht?

Zu 14.:

Die aus den Bezirken übermittelten Informationen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Bezirk	Findet in den Bezirken ein Austausch und Vernetzung mit Vertreterinnen/Vertretern der Graffiti-Szene statt?	Netzwerk / Koordinationsstelle (bitte benennen)
Mitte	Graffiti Lobby Berlin	Bildung und Kultur gGmbH (BiKu); Kinder- und Jugendclub (KJFE) Einrichtungen
Marzahn-Hellersdorf	Kreativagentur 0815-Industries KG	Helliwood media &
Marzahn-Hellersdorf		education im Förderverein für Jugend- und Sozialarbeit e.V. (fjs e.V.)

Es findet in den meisten Bezirken ein punktueller Austausch statt, aber es bestehen keine festen Vernetzungsstrukturen mit der Graffiti-Szene. Als Begründungen wurden benannt:

- Der Bedarf wurde bisher nicht an die Bezirksämter herangetragen
- Personalmangel
- Austausch erfolgt direkt zwischen Einrichtung und Szene z.B. Jugendclub E-LOK (JH E-LOK) in Friedrichshain-Kreuzberg

Die Fachämter der Bezirke stehen aber generell allen Bürgerinnen und Bürgern als Ansprechpartner zur Verfügung.

15. Sind dem Senat Bedarfsmeldungen aus den Bezirken für zusätzliche legale Sprühflächen bekannt? Wenn ja, für welche Bezirke liegen diese vor, welcher Art sind diese und wie wird mit diesen verfahren?

Zu 15.:

Nein.

16. Wie wird mit Vorschlägen für neue legale Sprühflächen an den Senat verfahren?

Zu 16.:

Aus Anlage 1 ist erkennbar, dass die Koordination und Bereitstellung von Sprühflächen überwiegend durch die Bezirksämter erfolgt.

17. Wie steht der Senat dazu, die Funktion einer/s Graffitibeauftragten für die Berliner Bezirke einzurichten?

Zu 17.:

Der Bedarf nach einer Graffitibeauftragten / einem Graffitibeauftragten für die Berliner Bezirke ist bislang nicht geäußert worden. Die Funktion wäre im übrigen eher auf

bezirklicher Ebene zu verorten, um Ansprechbarkeit vor Ort und entsprechende Dateilkenntnis zu gewährleisten.

18. Künstlerisch gestaltete/besprühte Fassaden werden in der Regel weniger beschmiert. - Gibt es in Berlin Pläne zur aktiven Freigabe von Flächen von öffentlichen Gebäuden zur Fassadengestaltung? Wenn ja, wo? Wenn nein, warum nicht?

Zu 18.:

An der Minna-Todenhagen-Brücke in Treptow-Köpenick beginnt ein Abstimmungsprozess zwischen Bezirksamt und Senatsverwaltung zur künstlerischen Gestaltung von Widerlagern und Lärmschutzwänden.

Die Erfahrungen zeigen, dass die Flächen kaum übersprüht werden und keine Graffiti-Beseitigungskosten mehr entstehen. Es ist nicht beabsichtigt, legale Sprühflächen zur freien Gestaltung an Ingenieurbauwerken bereitzustellen oder aktiv um eine Gestaltung zu bitten.

19. Sind dem Senat Kooperationen mit Graffiti-Künstler:innen als Angebote zur Unterrichtspraxis in den Schulen durch externe Expert:innen bekannt? Wenn ja, in welcher Form werden diese aktiv durch den Senat gefördert?

Zu 19.:

In Zusammenarbeit mit den Kooperationsschulen wurden bereits mehrere Workshops und Angebote mit freischaffenden Graffiti-Künstler:innen/-Künstlern koordiniert und durchgeführt, u.a. mit der Hector-Peterson- und der Clara-Grunwald-Schule. Des Weiteren ergänzen die bezirklichen Jugendkunstschulen unter anderem das künstlerische Unterrichtsangebot an den Berliner Schulen (siehe hierzu auch Antwort zu Frage 3).

20. Inwieweit wird bei Neubau, Ausbau, Umbau, Sanierung, Wiederinbetriebnahme oder Neuausweisung zukünftiger Kinderläden, Kita, Jugendclubs sowie Schulen oder anderen sozialen Einrichtungen in bezirklicher Verantwortung, darauf geachtet, dass Wände und Räume für die freie künstlerische Gestaltung, z.B. mit Graffiti oder Streetart, den Jugendlichen und Schüler:innen zur Verfügung stehen?

Zu 20.:

Nachfolgende Informationen haben die Bezirke hierzu übermittelt:

Mitte: Bei allen bezirklichen Baumaßnahmen werden gemäß der Anweisung Bau (A-Bau) Mittel für Kunst am Bau eingestellt. Diese werden im Rahmen von Vergabeverfahren (Kunstwettbewerbe) nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013), soweit anwendbar für Kunst am Bau und Kunst im Stadtraum, verausgabt. Bei eingeladenen Verfahren spricht die Kommission Kunst im Stadtraum eine Empfehlung aus. Bei offenen Bewerbungsverfahren und Kunstwettbewerben können sich Künstler:innen und Künstler aus allen künstlerischen Sparten (auch aus der Graffitikunst) bewerben. Bei Sanierungen oder Neubauten von Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen versucht das Jugendamt, Flächen für die künstlerische Gestaltung zu integrieren. Dies ist in Bezug auf Innenräume einfach zu realisieren. Bei Fassadenflächen ist dies von den baulichen Rahmenbedingungen abhängig. Grundsätzlich werden in vielen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen künstlerische Angebote, auch in Graffiti angeboten.

Steglitz-Zehlendorf: Soweit baulich umsetzbar werden bei der Planung von Neubau, Ausbau, Umbau, Sanierung, Wiederinbetriebnahme oder Neuausweisung in den Jugendfreizeiteinrichtungen Flächen an den Gebäuden bzw. Fassaden für die kreative Gestaltung bedacht. Die Art der Gestaltung wird in einem partizipativen Prozess mit den Nutzer:innen und Nutzern der Einrichtung festgelegt und umgesetzt.

Neukölln: In der Planung für den Neubau der Jugendeinrichtung Blueberry Inn (Reuterstr. 10) sind weiße Wände vorgesehen, die von den Jugendlichen selbst gestaltet werden können.

Treptow-Köpenick: Bei den Baumaßnahmen gibt es in der Regel Wettbewerbe für „Kunst am Bau“, die durch die bezirklichen Kulturämter ausgelobt werden. Welche Art der Kunst dann zur Ausführung kommt, entscheidet der Wettbewerb.

Spandau: Bei der Neuerrichtung von Jugendfreizeiteinrichtungen werden entsprechende Flächen grundsätzlich bereits im Entwurf und auch im Kontext von Beteiligungsverfahren in der Ausgestaltung berücksichtigt.

21. Welche „Fördertöpfe“ auf Landesebene stehen zur Finanzierung/Umsetzung solcher Fassadengestaltungsprojekte bzw. zur Einrichtung legaler Sprühflächen zur Verfügung und inwieweit werden die Finanzierungsmöglichkeiten an die Bezirke kommuniziert?

Zu 21.:

Ein spezielles Förderprogramm zur Finanzierung/Umsetzung von Fassadengestaltungsprojekten bzw. zur Einrichtung legaler Sprühflächen besteht nicht. Soweit die Einrichtungen der Fachbereiche Kultur der bezirklichen Ämter für Weiterbildung und Kultur solche Projekte durchführen wollen, sind sie über die Finanzierungsmöglichkeiten umfassend durch regelmäßige Besprechungen mit dem für die dezentrale Kulturarbeit zuständigen Referat II C der Senatsverwaltung für Kultur und Europa informiert. Die bezirklichen Einrichtungen des Jugend- und Schulbereichs sind auf die hier bestehenden Finanzierungsmöglichkeiten der für diese Politikfelder zuständigen Senatsverwaltung verwiesen.

22. In welcher Form bewerben die Bezirke die in Frage 21 erwähnten Fördermöglichkeiten bei den Graffiti- und Streetart-Künstler:innen, Kinderläden, Kita, Schulen, Jugendclubs, etc.?

Zu 22.:

Mitte: Alle öffentlichen Ausschreibungen wie bspw. die Sondermittel Draußenstadt, Bezirkskulturfonds, Projektfonds Kulturelle Bildung des Fachbereiches Kunst, Kultur und Geschichte werden auf der offiziellen Internetseite des Bezirksamts: <https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/foerderung/> veröffentlicht; des Weiteren werden die Informationen über Social Media Kanäle (@kulturmitte), Pressemitteilungen und E-Mail-Verteiler des Fachbereiches verschickt.

Steglitz-Zehlendorf: Erhält das Jugendamt/Jugendförderung Kenntnis über Fördermöglichkeiten von Streetart-/Graffiti-Projekten, so wird diese Information über die Sozialraumkoordinatorinnen und Sozialraumkoordinatoren an die Jugendfreizeiteinrichtungen bzw. an die Verbände weitergegeben.

Reinickendorf: Es existieren diverse Bundes- und Landesprogramme, die zur Förderung der kulturellen Arbeit im Allgemeinen und damit ggf. auch für die Förderung von Streetart- bzw. Graffiti-Projekten infrage kommen. Die kooperierenden Träger von Jugendeinrichtungen werden über lokale Kiezzunden und die Arbeitsgruppe (AG) „Kinder- und Jugendförderung“ entsprechend informiert. Darüber hinaus gibt es Fördermöglichkeiten über das bezirkliche Programm „Dezentrale Kulturarbeit“.

23. Ist der Beantwortung vonseiten des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Zu 23.:
Nein.

Berlin, den 30.03.2021

In Vertretung

Dr. Torsten Wöhlert
Senatsverwaltung für Kultur und Europa

ANLAGE 1: Fragen 1, 5 -6 und 8 - 10														
Fragen 1 und 6					Frage 5		Fragen 8 und 9			Frage 10				
Bezirk	Name des Ortes/der Institution	Straße	Hausnummer	PLZ	Geplant / Bestand	Nutzungsbedingungen	Nutzergruppen	Nutzungsdauer	Mülltonnen für Spraydosen (bitte auswählen)	Höhe der Kosten für die Entsorgung / HH-Jahr 2020 in EUR	Hinweisschilder über Nutzungsregeln	Zuständigkeit für Pflege u. Unterhaltung	Wandpatenschaft vorhanden	Kooperationspartner (Wandpate)
Mitte	Wandfläche im Park am Nordbahnhof	Park am Nordbahnhof			Geplant	Für die Nutzung der Fläche wurde im Mai 2020 ein Antrag auf Sondernutzung von der Graffiti-Lobby Berlin (www.graffiti-lobby-berlin.de) gestellt. Darin wird die Art und Weise der Nutzung und die Zielgruppen beschrieben: Hier ein Auszug aus dem Antrag: „Diese Wandfläche soll nicht nur den Künstler*Innen aus der Graffiti Lobby Berlin zur Verfügung stehen. Sie soll eine öffentliche Fläche sein und „die Öffentlichkeit“ soll daran partizipieren können. So können die Künstler*Innen zu jeder Zeit frei malen, es entsteht Kreativität und ein positives Lebensgefühl. Der Werdegang der öffentlichen Künstler*Innen kann uns als Lobby nicht bekannt sein. Der Antrag auf Sondernutzung für Graffiti-Kunst wurde in der Kommission Kunst im Stadtraum beraten und empfohlen. Erstmals wurde die Fläche als	Diese Wandfläche soll nicht nur den Künstler*Innen aus der Graffiti Lobby Berlin zur Verfügung stehen.	temporär	vorhanden	500-600 €/Monat	nicht bekannt	Da die Wand am Nordbahnhof sich im Fachvermögen des Bezirksamts (SGA) befindet, ist dieses auch für die Pflege und der Unterhaltung zuständig. Im Rahmen der Ausnahmegenehmigung zur Nutzung der Fläche innerhalb der gewidmeten Grünanlage wurden Auflagen, die den Erhalt der Flächen und Anlagen sicherstellen sollen erteilt. Darunter fällt z.B. die Entsorgung von Sondermüll (verwendete Sprühflaschen).	nein	Fehlanzeige
Mitte	Freizeithaus am Mauerpark	Schwedter Str.	234	10435	Bestand	legales sprühen	Jugendliche	dauerhaft	nicht vorhanden		vorhanden	Jugendamt	nein	
Mitte	KJFE Nauener Platz	Reinickendorfer Str.	55	13347	Bestand	legales sprühen	Jugendliche	temporär	nicht vorhanden		vorhanden	Träger	nein	
Friedrichshain-Kreuzberg	Jugendhouse E-LOK	Laskerstr	6	10245	Bestand	Anfrage beim Jugendhouse	Besucher_innen, Künstler_innen, Schüler_innen	temporär	nicht bekannt	nicht bekannt	vorhanden	Jugendhouse	nein	
Friedrichshain-Kreuzberg	JC Skandal (BA F-K)	Gryphusstr.	31	10245	Bestand	Anfrage beim Jugendclub	Besucher_innen, Künstler_innen, Schüler_innen	temporär	nicht bekannt	nicht bekannt	vorhanden	Jugendclub Skandal	nein	
Friedrichshain-Kreuzberg	Drop In – Forum für interkulturelle und politische Bildung e.V.	Revaler Str.	99	10245	Bestand	Anfrage beim Jugendclub	Besucher_innen, Künstler_innen, Schüler_innen	temporär	nicht bekannt	nicht bekannt	vorhanden	Jugendclub Drop In	nein	
Friedrichshain-Kreuzberg	Jugendclub Chip (PGW)	Reichenberger Str.	44/45	10999	Bestand	Anfrage beim Jugendclub	Besucher_innen, Künstler_innen, Schüler_innen	temporär	nicht bekannt	s.o.	vorhanden	Jugendclub Chip	nein	
Friedrichshain-Kreuzberg	Sport-, Bildungs- und Kulturzentrum NaunynRitze (GSJ)	Naunynstr.	63	10999	Geplant	Anfrage beim Jugendclub	Besucher_innen, Künstler_innen, Schüler_innen	temporär	nicht bekannt	s.o.	vorhanden	Jugendclub Naunynritze	nein	
Friedrichshain-Kreuzberg	CoLab/ Kreuzer (Gangway)	Görlitzer Str.	3	10999	Bestand	Anfrage im Kreuzer	Besucher_innen, Künstler_innen, Schüler_innen	dauerhaft	nicht bekannt	s.o.	nicht bekannt	Kreuzer	nein	
Friedrichshain-Kreuzberg	Abenteuer- und Bauspielplatz "Forcki" (AWO Spree-Wuhle)	Eldenaer Str.	12	10247	Bestand	frei	Besucher_innen, Künstler_innen, Schüler_innen	dauerhaft	nicht bekannt	keine	nein	ASP Forcki	nein	
Friedrichshain-Kreuzberg	KinderJugendKulturZentrum-KiJuKuZ (Alte Feuerwache e.V.)	Axel-Springer-Str.	40/41	10969	Bestand	frei	Besucher_innen, Künstler_innen, Schüler_innen	dauerhaft	vorhanden	nicht bekannt	nicht bekannt	Alte Feuerwache e.V.	nein	
Pankow	Mauerpark	Hinterlandsmauer auf Hügel		10437	Bestand			dauerhaft	vorhanden		nicht vorhanden	SGA-Pankow	nein	
Pankow	Mauerpark	Baustelleneinrichtung BWB 2018-2020		10437				temporär	nicht vorhanden		nicht vorhanden	BWB / Grün Berlin	nein	
Pankow	Lagerplatz Straßenunterhaltung	Rosenthaler Weg / Blankenfelder Chaussee		13159	Bestand	Nutzungsvereinbarung mit Jugendträger Outreach gGmbH		dauerhaft	nicht vorhanden		nicht vorhanden	SGA-Pankow	nein	
Pankow	Fröbelplatz	Prenzlauer Allee		10405	Geplant			dauerhaft	nicht vorhanden		nicht vorhanden	SGA-Pankow	nein	
Pankow	Sportplatz Anton-Saefkow-Park	Greifswalder Str.	80D	10407	Bestand			dauerhaft	nicht vorhanden		nicht vorhanden	SGA-Pankow	nein	
Tempelhof-Schöneberg	Natur-Park Schöneberger Südgelände	Prellerweg	47-49	12157	Bestand	niedrigschwellig/betreutes Angebot	sonstiges	temporär	vorhanden	nicht bekannt	nicht vorhanden	Legacy Graffiti	ja	Stadtteilkoordination plus
Tempelhof-Schöneberg	Gleisdreieck-Park	Möckernstraße	26	10963	Bestand	niedrigschwellig	sonstiges	temporär	nicht vorhanden	nicht bekannt	vorhanden	keine Informationen	nein	Stadtteilkoordination plus

ANLAGE 1: Fragen 1, 5 -6 und 8 - 10														
Fragen 1 und 6						Frage 5			Fragen 8 und 9			Frage 10		
Bezirk	Name des Ortes/der Institution	Straße	Hausnummer	PLZ	Geplant / Bestand	Nutzungsbedingungen	Nutzergruppen	Nutzungsdauer	Mülltonnen für Spraydosen (bitte auswählen)	Höhe der Kosten für die Entsorgung / HH-Jahr 2020 in EUR	Hinweisschilder über Nutzungsregeln	Zuständigkeit für Pflege u. Unterhaltung	Wandpatenschaft vorhanden	Kooperationspartner (Wandpate)
Tempelhof-Schöneberg	John-Locke-Siedlung	John-Locke-Straße	27-41		Geplant	niedrigschwellig	sonstiges	temporär	nicht vorhanden	nicht bekannt	nicht vorhanden	keine Informationen	Stadt und Land	keine Informationen
Tempelhof-Schöneberg	Werdauer Weg	Werdauer Weg			Bestand	niedrigschwellig	sonstiges	temporär	nicht vorhanden	nicht bekannt	nicht vorhanden	keine Informationen	nein	keine Informationen
Tempelhof-Schöneberg	Am Bülowbogen	Am Bülowbogen			Bestand	niedrigschwellig	sonstiges	temporär	nicht vorhanden	nicht bekannt	nicht vorhanden	keine Informationen	nein	keine Informationen
Tempelhof-Schöneberg	Skaterplatz im Freizeitpark Marienfelde	Diedersdorfer Weg		12279	Bestand	niedrigschwellig	sonstiges	temporär	nicht vorhanden	nicht bekannt	nicht vorhanden	keine Informationen	nein	keine Informationen
Tempelhof-Schöneberg	Skaterplatz an der Ringstraße	Ringstraße	26	12107	Bestand	niedrigschwellig	sonstiges	temporär	nicht vorhanden	nicht bekannt	nicht vorhanden	keine Informationen	nein	keine Informationen
Marzahn-Hellersdorf	SportplatzCottbusser Platz	Cottbusser Platz	43	12627	Bestand	freie Nutzung	offen	offen				JFE Senfte	nein	
Marzahn-Hellersdorf	JFE Kompass	Kummerower Ring	42	12619	Bestand	in Abstimmung mit der JFE	Kinder und Jugendliche	in Abstimmung mit der Einrichtung, da auf dem eingezäuntem Gelände	vorhanden	nicht bekannt		Fipp e.V.	nein	
Marzahn-Hellersdorf	JFE Wurzel	Dessauer Str.	1	12689	Bestand	in Abstimmung mit der JFE	Kinder und Jugendliche	in Abstimmung mit der Einrichtung, da auf dem eingezäuntem Gelände	vorhanden	nicht bekannt		Outreach- Mobile Jugendarbeit Berlin	nein	
Marzahn-Hellersdorf	JFE Balzerplatz	Köpenicker Str.	184	12683	Bestand	in Abstimmung mit der JFE	Kinder und Jugendliche	in Abstimmung mit der Einrichtung, da auf dem eingezäuntem Gelände	vorhanden	nicht bekannt		AWO Spree Wuhle/ pad gGmbH	nein	
Marzahn-Hellersdorf	JFE Eastend	Tangermünder Str.	127	12627	Bestand	in Abstimmung mit der JFE	Kinder und Jugendliche	in Abstimmung mit der Einrichtung, da auf dem eingezäuntem Gelände	vorhanden	nicht bekannt		Eastend e.V.	nein	
Marzahn-Hellersdorf	JFE Anna Landsberger	Prötzeler Ring	13	12685	Bestand	in Abstimmung mit der JFE	Kinder und Jugendliche	in Abstimmung mit der Einrichtung, da auf dem eingezäuntem Gelände	vorhanden	nicht bekannt		Roter Baum UG	nein	
Marzahn-Hellersdorf	JFE Klinke	Bruno-Baum-Str.	56	12685	Bestand	in Abstimmung mit der JFE	Kinder und Jugendliche	in Abstimmung mit der Einrichtung, da auf dem eingezäuntem Gelände	vorhanden	nicht bekannt		Kinderring e.V	nein	
Lichtenberg	JFE Trialog	Ahrenschooper Str.	7	13051	Bestand	vorhanden	6-21 Jahre	dauerhaft	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	pad GgmbH	nein	
Lichtenberg	JFE Welseclub	Vincent van Gogh Str.	36	13057	Bestand	vorhanden	6-21 Jahre	dauerhaft	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	pad GgmbH	nein	
Lichtenberg	JFE Mikado	Egon Erwin Kisch Str	1a	13509	Bestand	vorhanden	6-21. Jahre	dauerhaft	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	KfK Kinderbetreuung e.V.	nein	
Lichtenberg	JFE SpiK	Am Berl	15	13051	Bestand	vorhanden	6-21 Jahre	dauerhaft	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	SpiK e.V.	nein	
Lichtenberg	JFE Kontaktladen	Rüdickenstr.	29	13053	Bestand	vorhanden	6-21 Jahre	dauerhaft	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	VaV e.V.	nein	
Lichtenberg	JFE Linse	Parkau	25	10367	Bestand	vorhanden	6-21 Jahre	dauerhaft	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	Soz.Dia Berlin GmbH	nein	
Lichtenberg	JFE Rainbow	Hönower Str.	30	10318	Bestand	vorhanden	6-21 Jahre	dauerhaft	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	Soz.Dia Berlin GmbH	nein	
Lichtenberg	JFE TUBE	Herzbergstr.	160	10369	Bestand	vorhanden	6-21 Jahre	dauerhaft	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	Soz.Dia Berlin GmbH	nein	
Lichtenberg	JFE Steinhaus	Schulze Boysen Str.	10	10365	Bestand	vorhanden	6-21 Jahre	dauerhaft	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	caritas	nein	
Lichtenberg	JFE Arche	Degnerstr.	40	13053	Bestand	vorhanden	8-21 Jahre	dauerhaft	vorhanden	nicht bekannt	nicht vorhanden	BA Lichtenberg	nein	
Lichtenberg	JFE Leo's Hütte	Grevesmühlener Str.	43	13059	Bestand	vorhanden	8-18 Jahre	dauerhaft	vorhanden	nicht bekannt	nicht vorhanden	BA Lichtenberg	nein	
Lichtenberg	Kinderhaus Napf	Hauffstr.	13	10317	Bestand	vorhanden	6-14 Jahre	dauerhaft	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	Kiezspinne FAS	nein	
Lichtenberg	JFE Betonoase	Dolgenseestr.	60 A	10319	Geplant	vorhanden	6-18 Jahre	dauerhaft	vorhanden	nicht bekannt	nicht vorhanden	BA Lichtenberg	nein	
Lichtenberg	JFE Jump	Schweriner Ring	27	13059	Bestand	vorhanden	8-16 Jahre	dauerhaft	vorhanden	nicht bekannt	nicht bekannt	KfK Freizeitsport	nein	
Lichtenberg	MSZ Pia Olymp	Am Berl	25	13051	Bestand	vorhanden	8-16 Jahre	temporär	vorhanden	nicht bekannt	nicht bekannt	KfK Freizeitsport	nein	
Lichtenberg	JFE"Jugendfunkhaus	Sewanstr.	43	10319	Bestand	vorhanden	12-21 Jahre	dauerhaft	vorhanden	nicht bekannt	nicht bekannt	Kinderring Berlin e.V.	nein	
Reinickendorf	Spielplatz am Breitkopfbecken				Bestand			dauerhaft	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht vorhanden		nein	
Reinickendorf	Jugendclub Lette 51	Pankower Allee	51			vorhanden		dauerhaft	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht vorhanden	Casablanca gGmbH	nein	
Neukölln	Stromkästen				Bestand	Freigabe durch Energiegesellschaft	Kinder und Jugendliche über Schulen oder Jugendeinrichtungen	dauerhaft	nicht bekannt	nicht bekannt	werden besprochen	Energiegesellschaft	nein	Energiegesellschaft in Kooperation mit den Medienkompetenzzentren und/oder Schulen
Neukölln	Jugendclub YO!22, Platten an einem Zaun	Oderstraße	22	12051	Bestand		Jugendliche und junge Erwachsene	dauerhaft aber marode	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nein	nein	nicht bekannt
Neukölln	ORT: - südlichsten Eingang zum Tempelhofer Feld.				Bestand		Jugendliche und junge Erwachsene	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	Grün Berlin	nein	nicht bekannt
Neukölln	Jugendclub Grenzallee (Mobile Wände) KEINE Fassade	Grenzallee	5	12057	Bestand	Die Gestaltung und Veränderungen wird von den BesucherInnen frei entschieden. CODEX Keine Dirskriminierende oder rassistischen Motive	Jugendliche und junge Erwachsene	dauerhaft, solange das Holz hält	nicht bekannt	nicht bekannt	werden besprochen	Jugendclub Grenzallee (Pädagogisches Angebot)		Jugendliche Künstler
Spandau	Geschwister-Scholl-Haus	Magistratsweg	95	13591	Bestand			dauerhaft						

**ANLAGE 2:
Frage 3**

Bezirk	Name des Projektes	durchführende Institution	Aktionsorte	weiterführende Informationen
Friedrichshain-Kreuzberg	Jugendhouse E-LOK	Jugendhouse und Künstler:innen	freistehende Wand der E-LOK auf dem Gelände	
Friedrichshain-Kreuzberg	Jugendclub Skandal	Jugendclub und Künstler:innen	Fassade u. gegenüberliegendes Nachbargebäude	
Friedrichshain-Kreuzberg	Drop In	Jugendclub und Künstler:innen	Hauswände der Einrichtung	
Friedrichshain-Kreuzberg	Jugendclub Chip	s.o.	Hauswände der Einrichtung	
Friedrichshain-Kreuzberg	Jugendzentrum NaunynRitze	s.o.	eigene Tafeln	
Friedrichshain-Kreuzberg	CoLab (Kreuzer)	Kreuzer	Hauswand	
Friedrichshain-Kreuzberg	Abenteuer- und Bauspielplatz Forcki	AWO Spree Wuhle e.V.	12x2 m, graffiti-Fläche, Spanplatte mit knapper Schutzüberdachung, zum Park, an Saußenzaun	www.forcki.de/graffiti-hall
Steglitz-Zehlendorf	Projekt Düttmann einhunder	Jugendamt Steglitz-Zehlendorf	Jugendfreizeiteinrichtung Schottenburg, Brittdorfer Weg 16b, 14167 Berlin	
Neukölln	Gestaltung Außenjalousie Schilleria	MaDonna Mädchenkult.Ur e.V.	Mädchentreff Schilleria. Weisestraße 51, 12049 Berlin	Startet erst im Sommer!. Da die Jalousie immer wieder von illegalen Graffiti beschädigt wird, hat der Träger vom privaten Eigentümer eine Erlaubnis diese von den Jugendlichen mit Künstlern legal gestalten zu lassen.
Neukölln	mehrtägigen Graffiti-Workshop zum Them Rassismus, Antisemitismus auf Holzplatten	JFE Kinderwelt am Feld	Kinderwelt am Feld, Oderstraße	Gestaltung auf Holzplatten
Neukölln	Bauwagen - JFE Blue Box	JFE -BluBox - HVD	Käthe Frankenthal weg	Gestaltung eines Bauwagens
Neukölln	Ort: Wand Nähe Fritz kartsen Schule	Young arts und Werkstatt e.V.	Mauer Nähe Fritz Karsen Schule	Private Fassade
Neukölln	Diverse Projekte in Jugendeinrichtung <u>im Gebäude</u>	Jugendeinrichtungen	Bsw: Clubhaus phase II	Innenräume
Neukölln	Diverse Projekte , u.a. Graffitibattles <u>im Außengelände mit Mobilen Wänden</u>	JFE Grenzallee	Grenzallee, Grenzallee 5, 12057 Berlin	Mobile Wände http://grenzallee.com/galerie.html
Marzahn-Hellersdorf	Stromkastenstyling	Jugendamt in Kooperation mit Helliwood media & education im fjs e. V	verschieden Standorte im Bezirk	
Marzahn-Hellersdorf	Fassadengestaltung	Jugendamt in Kooperation mit Träger Kids &Co	JFE Joker,Alte Hillersdorfer Str. 3, 12629 Berlin	

**ANLAGE 2:
Frage 3**

Bezirk	Name des Projektes	durchführende Institution	Aktionsorte	weiterführende Informationen
Marzahn-Hellersdorf	Fassadengestaltung	JAO gGmbH	Kinder- Jugend- und Familienzentrum Golliner Str. 4/6, 12689 Berlin	
Marzahn-Hellersdorf	Fassadengestaltung	JAO gGmbH	Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Nossener Str. 86/88, 12627 Berlin	
Marzahn-Hellersdorf	Fassadengestaltung	outrech	JFE Wurzel, Desauer Str. 1, 12689 Berlin	
Marzahn-Hellersdorf	Fassadengestaltung	Jugendamt	JFE Eastend, Tangermünder Str. 127, 12627 Berlin	
Marzahn-Hellersdorf	Fassadengestaltung	Kinderring e.V	JFE Klinke, Bruno-Baum-Str. 56, 12685 Berlin	
Marzahn-Hellersdorf	Fassadengestaltung	Roter Baum UG	JFE Anna Landsberger, Prötzeler Ring 13, 12685 Berlin	
Reinickendorf	Fassadengestaltung		JFE meredo	
Reinickendorf	Fassadengestaltung	ev. Kirchenkreis Reinickendorf	JFE KreativFabrik	
Reinickendorf	Fassadengestaltung		Stadteilzentrum Haus am See	
Reinickendorf	Fassadengestaltung	Gangway e.V.	Klix-Arena	
Reinickendorf	Fassadengestaltung	Campus Hannah Höch	Graffiti am Container	
Reinickendorf	So bunt sind wir!	meredo e.V.	Gemeinschaftsunterkunft Bernauer Straße	
Reinickendorf	Stromkastenstyling	meredo e.V. / Stromnetz Berlin GmbH	verschiedene Standorte	

ANLAGE 3:
Frage 4

Bezirk	Name	Kategorie (bitte auswählen)	Straße	Hausnummer	PLZ
Mitte	Freizeithaus am Mauerpark	Jugendfreizeiteinrichtung	Schwedter Str.	234	10435
Mitte	KJFE Nauener Platz	Jugendfreizeiteinrichtung	Reinickendorfer Str.	55	13347
Friedrichshain-Kreuzberg	Jugendhouse E-LOK (SR VIII)	Jugendfreizeiteinrichtung	Laskerstr 6-8	6	10245
Friedrichshain-Kreuzberg	JC Skandal (SR VIII)	Jugendfreizeiteinrichtung	Gryphiusstr. 31-34	31	10245
Friedrichshain-Kreuzberg	Drop In (SR VIII)	Jugendfreizeiteinrichtung	Revaler Str 99	99	10245
Friedrichshain-Kreuzberg	Jugendclub Chip	Jugendfreizeiteinrichtung	Reichenberger Str.	44/45	10999
Friedrichshain-Kreuzberg	Jugendzentrum NauynRitze	Jugendfreizeiteinrichtung	Naunynstr.	63	10999
Friedrichshain-Kreuzberg	CoLab (Kreuzer)	Sonstiges	Görlitzer Str.	3	10999
Friedrichshain-Kreuzberg	ASP Forcki	Abenteuerspielplatz	Eldenaerstrasse	12	10247
Friedrichshain-Kreuzberg	KiJuKuZ	Jugendfreizeiteinrichtung	Axel-Springer-Str.	40/41	10969
Friedrichshain-Kreuzberg	Jugendkunstschule (mobile Sprayerwände)	Sonstiges	Tempelhofer Ufer	15	10963
Friedrichshain-Kreuzberg	Hector-Peterson-Schule	Schule	Tempelhofer Ufer	15	10963
Pankow	Jugendverkehrsschule Pankow	Sonstiges	Straße vor Schönholz	20	13158
Pankow	Heinz-Brandt-Schule (ISS)	Schule	Langhansstr.	120	13086
Pankow	Carl-von-Ossietzky-Oberschule (Gymnasium)	Schule	Görschstraße	42	13187
Pankow	Carl-Humann-Grundschule	Schule	Scherenbergstr.	7	10439
Pankow	Elizabeth-Shaw-Grundschule	Schule	Grunowstr.	17	13187
Pankow	Bötzow-Grundschule	Schule	John-Schehr-Str.	38	10407
Pankow	Grundschule im Moselviertel	Schule	Brodenbacher Weg	31	13088
Pankow	2. Staatlichen Fachschule für Sozialpädagogik (OSZ)	Schule			
Spandau	Neubauvorhaben JFE Triftstraße	Sonstiges	Krienickesteig	3	13585
Spandau	Schule am Stadtrand	Schule	Pionierstraße	197	13589
Spandau	Lynar-Grundschule	Schule	Lutherstraße	19/21	13585
Spandau	Askanier-Grundschule	Schule	Borkzeile	34	13583
Spandau	Grundschule am Ritterfeld	Schule	Schallweg	31	14089
Steglitz-Zehlendorf	"Hall of Fame" Gemeindepark Lankwitz	Sonstiges			
Steglitz-Zehlendorf	Mehrgenerationenhaus Phönix	Sonstiges	Teltower Damm	228	14167
Steglitz-Zehlendorf	Jugendfreizeiteinrichtung Düppel	Jugendfreizeiteinrichtung	Lissabonallee	6	14129
Neukölln	Jugendeinrichtung Blueberry (geplant)	Jugendfreizeiteinrichtung	Reuterstraße	10	
Marzahn-Hellersdorf	Grafiitwand	Jugendfreizeiteinrichtung	Kummerower Ring	42	12619
Marzahn-Hellersdorf	Grafiitwand	Jugendfreizeiteinrichtung	Dessauer Str.	1	12689
Marzahn-Hellersdorf	Grafiitwand	Jugendfreizeiteinrichtung	Köpenicker Str.	184	12683
Marzahn-Hellersdorf	Grafiitwand	Jugendfreizeiteinrichtung	Tangermünder Str.	127	12627
Marzahn-Hellersdorf	Grafiitwand	Jugendfreizeiteinrichtung	Prötzeler Ring	13	12685
Marzahn-Hellersdorf	Grafiitwand	Jugendfreizeiteinrichtung	Bruno-Baum-Str.	56	12685
Lichtenberg	JF Orange Flip	Jugendfreizeiteinrichtung	Gensinger Str.	56a	10315

ANLAGE 3:
Frage 4

Bezirk	Name	Kategorie (<i>bitte auswählen</i>)	Straße	Hausnummer	PLZ
Lichtenberg	SJBZ Die Lücke	Jugendfreizeiteinrichtung	Lückstr.	18	10317
Lichtenberg	JFE Steinhaus	Jugendfreizeiteinrichtung	Schulze Boysen Str.	10	10365
Lichtenberg	JFE Jump	Jugendfreizeiteinrichtung	Schweriner Ring	27	13059
Lichtenberg	MSZ Pia Olymp	Jugendfreizeiteinrichtung	Am Berl	25	13051
Lichtenberg	Falkenburg	Jugendfreizeiteinrichtung	Gensinger Str.	56a	10315
Lichtenberg	FZ Brücke	Sonstiges	Gensinger Str.	58	10315
Lichtenberg	FZ DRK	Sonstiges	Weitlingstr.	2	10317
Lichtenberg	ASP Bauwagengang	Jugendfreizeiteinrichtung	Eriseering	4	10319
Lichtenberg	JFE "Die Arche"	Jugendfreizeiteinrichtung	Degnerstrasse	40	13055
Reinickendorf	Campus Hannah Höch	Schule			
Reinickendorf	Großes Cafe in JFE Haus der Jugend - Fuchsbar	Jugendfreizeiteinrichtung			
Reinickendorf	Interkultureller Mädchentreff	Jugendfreizeiteinrichtung			
Neukölln	JFE Grenzallee (im Rahmen der Jugendarbeit)	Jugendeinrichtung	Grenzallee	5	12057
	Flächen die von Jugendlichen benannt werden, aber keine bezirkseigenen Flächen sind.	öffentliche Flächen	Wände unter den Brücke am Teltowkanal (wünsche der Jugendlichen) bspw. Chris-Gueffroy-Brücke, Baumschulenbrücke (Baumschulenstraße)		
Spandau	JFE Aalemannufer	Jugendfreizeiteinrichtung			
Spandau	JFE Quader	Jugendfreizeiteinrichtung			
Spandau	Geschwister-Scholl-Haus				
Spandau	JFE Räcknitzer Steig	Jugendfreizeiteinrichtung			
Spandau	KiK Jugendcafé				
Spandau	SJC Wildwuchs (nach Wiederinbetriebnahme)				
Spandau	Spielhaus Goldbeckweg				